

Inhalt

Karten	ix
Abkürzungsverzeichnis	xii
Danksagung	xiii
I. Einleitung	1
II. Atlantische Strukturen	18
1. Die „New England Company“	18
a) Die Ausgangsbasis in London	18
b) Organisationsstrukturen	21
c) Die Missionare	25
d) Transatlantisches Verhältnis	27
2. Die „Society in Scotland for Propagating Christian Knowledge“	31
a) Die schottische Ausgangsbasis	31
b) Die SSPCK und die schottische Aufklärung	35
c) Organisationsstrukturen	38
d) Die Missionare	43
e) Transatlantisches Verhältnis	49
3. Die „Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts“	51
a) Die englische Ausgangsbasis	51
b) Organisationsstrukturen	56
c) Die Missionare	58
d) Transatlantisches Verhältnis	62
4. Die Beziehungen zwischen den drei Gesellschaften	64
a) Rivalitäten um Spendengelder	67
b) Gemeinsame Missionsinitiativen und institutionelle Über- schneidungen	69
c) Die chronologische Entwicklung	73
5. Die europäische Dimension	78
6. Reisen von missionierten Indianern nach Großbritannien	83
III. Motive und Methoden	92
1. Der geistige Hintergrund der Mission	92
a) Der biblische Auftrag	92
b) „Westward the Course of Empire takes its Way“	95
c) Die drei Gesellschaften als Verbreiterinnen britischer Werte und Tugenden	97
d) Überlegenheitsanspruch und Sendungsbewußtsein	99
e) Die Mission und die britische Machtexpansion	101

	f) Antikatholizismus.....	105
2.	Missionsstrategien.....	107
	a) Die Entsendung von Geistlichen.....	113
	b) Praying Towns.....	115
	c) „Native Agency“.....	117
	d) Indianerschulen.....	120
IV.	Das Indianerbild in den Missionsgesellschaften in Großbritannien.....	130
	1. Allgemeine Grundlagen.....	136
	2. Differenzierung zwischen verschiedenen Ethnien.....	141
	3. „Rather Tribes than Nations“: Die Staats- und Gesellschaftssysteme der Indianer.....	146
	4. Klima und Natur als Faktor bei der Wahrnehmung der Indianer.....	150
	a) Die Klimatheorien der Aufklärung.....	150
	b) Klima und Krankheiten.....	154
	c) Naturmetaphern in den Jahrespredigten von SPG und SSPCK.....	155
	5. Die nordamerikanischen Indianer als Nachfahren der zehn verlorenen Stämme Israels.....	158
	6. Indianer und Highlander in den Schriften der SSPCK.....	165
	7. Vergleiche zwischen den Indianern des Nordens und des Südens.....	166
	8. Die Darstellung der Indianer im Verhältnis zu den Afro-Amerikanern.....	168
	a) Die Predigten der SPG.....	168
	b) SSPCK und NEC.....	174
V.	Die Wahrnehmung der Indianer durch die Mitglieder der Missionsgesellschaften in Nordamerika.....	178
	1. Parallelen in der Wahrnehmung.....	179
	2. Missionare als Ethnologen.....	182
	3. Missionare als einzelne Unterlegene.....	185
	4. Missionare im Geschlechterkampf.....	188
	5. Die Wahrnehmung der Indianer im Verhältnis zu den Afro-Amerikanern.....	193
	a) Indianer und die Sklaverei.....	195
	b) „Rote“ Indianer.....	198
	c) „Schwarze“ Indianer.....	201
	6. Indianische Schöpfungsmythen.....	206
	7. Konzepte von der Natur und vom Klima.....	210
	8. Krankheiten und Bevölkerungsrückgang.....	214
	9. Wirtschaftliche Aspekte.....	219
	a) Klischees und Realitäten.....	219
	b) Die Armut der „poor Indians“.....	222
	10. Die britische Territorialexpansion.....	224

a) Die Missionsgesellschaften als Mitwirkende an der britischen Landnahme	225
b) Missionare als Kritiker der britischen Landpolitik.....	229
11. Der Einfluß von Kriegen auf das Indianerbild.....	231
a) Tuscarora and Yamasee War.....	233
b) Die NEC und der „Dummer’s War“.....	235
c) Der SPG-Missionar Henry Barclay im Österreichischen Erbfolgekrieg.....	236
d) Der Siebenjährige Krieg.....	238
e) Die transatlantische Aufbruchstimmung am Ende des Siebenjährigen Krieges.....	243
VI. Die britische Indianermission im globalen Zusammenhang	251
1. Der weltumspannende Ansatz der christlichen Mission	252
2. Die „New England Company“.....	255
3. Die „Society in Scotland for Propagating Christian Knowledge“	256
4. Die „Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts“	259
VII. Kontinuitäten und Brüche	263
1. Strukturen und Strategien	264
2. Die internationale Vernetzung.....	270
3. Das Indianerbild	272
VIII. Schluß.....	279
IX. Bibliographie.....	289
X. Personenregister	323